Anleitung zum Bewerbungsverfahren Weiterbildung Traumapädagogik

Nur wenn folgendes Verfahren eingehalten wird, kann die Bewerbung von uns bearbeitet werden:

Bitte reichen Sie uns folgende Unterlagen **vollständig und ausschließlich an** psychologie@ibaf.de ein, bitte alle Dokumente **in einer Mail:**

- Kurzer Lebenslauf mit Fokus auf berufliche Angaben (Abschlüsse, Dauer Berufstätigkeit)
- Kopien der relevanten beruflichen Abschlüsse (nur Ausbildung und/oder Studium)
- Ausgefüllter Bewerbungsbogen lt. Anhang. Dieser darf nicht mehr als 3 Seiten umfassen. (Achtung!: Das Formular muss nach dem Ausfüllen einmal zwischengespeichert werden, bevor Sie es uns zurücksenden.)

Nach positiver Prüfung der Unterlagen und bei freien Platzkapazitäten erhalten Sie von uns eine verbindliche Platzzusage für den Kursstart im Mai 2027.

WICHTIGE Hinweise:

- Bitte prüfen Sie vor Einreichen ihrer Unterlagen unbedingt, dass Sie **an allen Terminen** (s. Übersicht in Infomappe, Seite 16) auch teilnehmen können. Ein Nachholen verpasster Termine ist nur bedingt möglich.
- Beachten Sie zudem, dass Tag 1 in Modul 5 abweichend **von 09:00 bis 18:00 Uhr** angesetzt ist.

Hintergrund:
Ab 2027 hat sich das Bewerbungsverfahren verändert. Dies resultiert aus der Anerkennung unseres Trägers bei der DeGPT und beim Fachverband Traumapädagogik. Das Bewerbungsverfahren ist dadurch einerseits formeller geworden und fragt andererseits neben den fachlichen auch die persönlichen Qualifikationen ab.
Die Anerkennung der beruflichen Qualifikation erfolgt entsprechend den im Curriculum „Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung“ (DeGPT/FVTP)” definierten Zugangsvoraussetzungen (vgl. Infomappe S. 3+4).